



Protokollauszug

aus der
51. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur
vom 22.08.2013

öffentlich

Top 3 Vorstellung der Arbeit des Bildungsforums unter besonderer Berücksichtigung der Schwerpunkte der Stadt- und Landesbibliothek

Frau Mattek präsentiert die Kernaufgaben der Partner im Bildungsforum. Die Stadt- und Landesbibliothek, die Volkshochschule und die wissenschaftliche Einrichtung profitieren dahingehend voneinander, dass sich beispielsweise Medien und Kursangebote ergänzen, gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt werden können oder auch eine gemeinsame Kommunikation und Werbung erfolgt. Das Bildungsforum erfüllt verschiedenste Anforderungen durch die Unterbringung der Einrichtungen in einem Haus. So ist es beispielsweise als Wissenszentrum oder auch Integrationszentrum zu verstehen.

Die Stadt- und Landesbibliothek hat es sich zum Ziel gemacht, gesellschaftlichen Problemlagen wie dem demographischen Wandel, der abnehmenden Sprach- und Lesekompetenz sowie der divergierenden Medienkompetenz entgegenzuwirken. Daher legt sie ihren Schwerpunkt unter anderem auf die Leseförderung und der Förderung der Medienkompetenz. Des Weiteren soll die Bibliothek als Ort der kulturellen Bildung und ein generationsübergreifender Treffpunkt sein. Veranstaltungsformate für Jung und Alt und die Integration von Senioren in das Ehrenamt stellen Maßnahmen dar.

Zukünftig soll das Bildungsforum auch die Möglichkeit bieten sich via Social Media mit den Nutzern, zur Kundenbindung und Bürgerbeteiligung, auszutauschen.

Am 07. September wird das Bildungsforum im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung eröffnet.

Frau Dr. Schröter bedankt sich für die Darstellung und die Möglichkeit die Sitzung in den Räumlichkeiten der Bibliothek stattfinden zu lassen. Sie wünscht allen Beteiligten viel Erfolg.